

SBK Pressemeldung

Siemens-Betriebskrankenkasse tritt der Initiative „Klimaneutraler Gesundheitssektor 2035“ bei

Mit dem Beitritt bekennt sich die SBK zur Notwendigkeit konsequenten Klimaschutzes als Voraussetzung für Gesundheit

München, 11.11.2021. Die SBK Siemens-Betriebskrankenkasse ist der Initiative „Klimaneutraler Gesundheitssektor 2035“ beigetreten. Diese wurde von der Deutschen Allianz Klimawandel und Gesundheit e. V., kurz KLUG, ins Leben gerufen. Damit verpflichtet sich das Unternehmen zum einen, selbst die eigene CO₂-Bilanz zu verbessern. Zum anderen wird sich die SBK auch für die gesetzliche Verankerung des Ziels eines klimaneutralen Gesundheitssektors bis 2035 engagieren.

Dr. Gertrud Demmler, Vorständin der SBK: „Wir als SBK übernehmen Verantwortung für unsere Versicherten, unsere Mitarbeitenden, aber auch für die Gesellschaft und nachfolgende Generationen. Um dieser gerecht zu werden, haben wir unser Bekenntnis für nachhaltiges Handeln in unserer Geschäftsstrategie verankert. Außerdem haben wir ein interdisziplinäres Gremium „Nachhaltigkeit“ gegründet, das diese Strategie mit Leben füllt. Als gut vernetzte Krankenkasse sehen wir zwei weitere Hebel, um einen Beitrag zum Klimaschutz im Gesundheitswesen zu leisten: Erstens werden wir unsere Versicherten für die gesundheitlichen Folgen des Klimawandels sensibilisieren und Präventionsmöglichkeiten aufzeigen. Zweitens engagieren wir uns auch politisch für ein nachhaltigeres Agieren und einen bewussten Ressourceneinsatz im Gesundheitswesen.“

Dr. Christian Schulz, Geschäftsführer und inhaltlicher Leiter von KLUG freut sich über den Beitritt der SBK: „Mit der SBK gewinnen wir eine starke Stimme für unsere Initiative. Sie wird uns helfen, unser Ziel eines klimaneutralen Gesundheitssektors bis 2035 zu erreichen. Die SBK hat an verschiedensten Schnittstellen eine Multiplikatorenfunktion. So kann sie zum Beispiel unterstützend auf Pharmaunternehmen oder Krankenhäuser einwirken. Gleichzeitig ist sie ein wichtiger Partner, um die Patienten vor den Folgen der Klimakrise zu schützen.“

Engagement für mehr Nachhaltigkeit gewinnt in der SBK zunehmend an Bedeutung

Bereits vor dem Beitritt zur Initiative „Klimaneutraler Gesundheitssektor 2035“ arbeitete die SBK kontinuierlich an ihrer nachhaltigen Ausrichtung. Dabei versteht sie Nachhaltigkeit als unternehmerisches Handeln, das neben ökonomischen Aspekten auch ökologische und soziale Aspekte berücksichtigt. Entsprechend zählen zu den ökologischen Maßnahmen, wie beispielsweise eine an Nachhaltigkeitskriterien ausgerichtete Einkaufsrichtlinie oder die Umstellung auf Ökostrom, auch Initiativen für ein sozialeres und wirtschaftlicheres Gesundheitswesen. Ein Beispiel dafür ist die dreiteilige Videoreihe [„Sozial. Digital. Transparent. Der Videocast für einen nachhaltigen Gesundheitssektor“](#) mit SBK-Vorständin Dr. Demmler. „Diese Maßnahmen sind für uns wichtige Schritte hin zu einem nachhaltigeren Wirtschaften“, sagt Dr. Demmler. „Wir freuen uns darauf, nun innerhalb der Initiative „Klimaneutraler Gesundheitssektor 2035“ aktiv zu sein.“

Über die SBK:

Die SBK Siemens-Betriebskrankenkasse ist die größte Betriebskrankenkasse Deutschlands und gehört zu den 20 größten gesetzlichen Krankenkassen. Als geöffnete, bundesweit tätige Krankenkasse versichert sie mehr als eine Million Menschen und betreut über 100.000 Firmenkunden in Deutschland – mit mehr als 1.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in 86 Geschäftsstellen.

Seit über 100 Jahren setzt sich die SBK persönlich und engagiert für die Interessen der Versicherten ein. Sie positioniert sich als Vorreiter für einen echten Qualitätswettbewerb in der gesetzlichen Krankenversicherung. Voraussetzung dafür ist aus Sicht der SBK mehr Transparenz für die Versicherten – über relevante Finanzkennzahlen, aber auch über Leistungsbereitschaft, Beratung und Dienstleistungsqualität von Krankenkassen. Im Sinne des Kunden vereint die SBK darüber hinaus das Beste aus persönlicher und digitaler Welt und treibt die Digitalisierung im Gesundheitswesen aktiv voran.

Für Rückfragen:

SBK Siemens-Betriebskrankenkasse

Elke Ruppert

Stab Unternehmenskommunikation

Heimeranstr. 31

80339 München

Tel. +49 89 62700-161

Fax: +49 89 62700-60161

E-Mail: elke.ruppert@sbk.org

Internet: www.sbk.org